

## Anmeldung zum 3. deutschen Väterkongress am 08.05.2010 in Karlsruhe

- Mitglied des VAfK (Teilnehmerbeitrag 10,- €)
- Kein Mitglied (Beitrag 40,- €, Studenten 20,- €)
- Kooperationsvereinbarungen möglich
- Ich kann mich noch nicht verbindlich anmelden, habe aber Interesse und bitte um Reservierung bis zum 10.04.10 (danach gilt die Anmeldung als verbindlich)
- Ich werde von ..... (Anzahl) Personen begleitet
- Kinderbetreuung für ..... Kinder im Alter von .....
- Ich reise am  07.05. /  08.05. um ..... Uhr an
- Ich reise am  08.05. /  09.05. um ..... Uhr ab
- Ich biete /  suche Mitfahrgelegenheit

### Verpflegung:

- Ich nehme am Mittagessen am 08.05. teil (6,- €)
- Ich bin Vegetarier

### Name und Anschrift:

Name: .....

Adresse: .....

.....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Beruf/Institution: .....

- Meine Adresse kann auf der Teilnehmerliste angegeben werden

Ort, Datum, Unterschrift: .....

Der Väteraufbruch für Kinder e.V. wurde 1988 gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Er setzt sich aus über 100 Kreisgruppen und Kontaktstellen mit insgesamt rd. 3000 Mitgliedern im gesamten Bundesgebiet zusammen.

### Allen Kindern beide Eltern!

Unter diesem Motto engagieren wir uns bundesweit für eine natürlich gelebte Beziehung von Kindern zu ihren beiden Eltern – auch nach Trennung und Scheidung. Unsere Kernziele sind die partnerschaftliche Betreuung von Kindern durch ihre beiden Eltern und der Abbau von Benachteiligungen nichtehelicher Kinder und ihrer Väter.

Die Arbeit in den Kreisgruppen als Selbsthilfegruppen dient der Hilfe und Information für betroffene Eltern und Angehörige und dem fachlichen Austausch mit den beteiligten Professionen.

Auf Bundesebene betreibt der Verein Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit und vertritt die Position der Väter in der Politik. Er gibt Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen ab und wird in Grundsatzverfahren vom Bundesverfassungsgericht angehört. Er fördert die Facharbeit mit der Zielsetzung, praktikable Lösungen umzusetzen. Seit 2003 organisiert er jährlich in Halle/Saale den Familienkongress und seit 2008 in Zusammenarbeit mit dem Kreisverein Karlsruhe den Väterkongress.

### Väteraufbruch für Kinder

#### Bundesverein:

Palmental 3, 99817 Eisenach  
Tel. 03691 – 7 33 90 67, Fax 03691 – 7 33 90 77  
[info@vafk.de](mailto:info@vafk.de) / [www.vaeteraufbruch.de](http://www.vaeteraufbruch.de)

#### Bankverbindung

(Bitte für alle Kongress-Buchungen verwenden)

Sozialbank Hannover

BLZ: 251 205 10, Kto.-Nr.: 8443 600

#### Landesverein Baden-Württemberg:

Franzjörg Krieg, 1. Vorsitzender  
Tel: 01578 - 1900 339 (ab 15.30 Uhr)  
Fax: 032121 – 079 691  
[krieg@vafk-karlsruhe.de](mailto:krieg@vafk-karlsruhe.de) | [www.vafk-karlsruhe.de](http://www.vafk-karlsruhe.de)



**Allen Kindern beide Eltern!**

## Väteraufbruch für Kinder e.V.

**Einladung nach Karlsruhe  
zum 3. deutschen**



## Väter in Europa - Gemeinsame Sorge für beide Eltern!

### Zielsetzungen:

- **Vernetzung von Vätern in Europa**
- **Gemeinsame elterliche Sorgeverantwortung für alle Kinder ab Geburt**

Der Väteraufbruch für Kinder setzt unter dem Motto

## **Väter in Europa – Gemeinsame Sorge für beide Eltern!**

seine familienpolitische Konferenzreihe fort und lädt ein zum

### **3. deutschen Väterkongress am 8. Mai 2010 im Gemeindezentrum „Am Zwinger“ in Karlsruhe.**

Vor dem Hintergrund des Sorgerechts-Urteils des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte vom 03.12.2009 verfolgt der diesjährige Väterkongress zwei Ziele:

- 1) Vernetzung von Vätern in Europa
- 2) Gemeinsame elterliche Sorgeverantwortung für alle Kinder ab Geburt

#### **ZEITPLAN (vorläufig):**

##### **Freitag, 7. Mai 2010**

Filmvorführung für bereits angereiste Teilnehmer:  
„Der Entsorgte Vater“ von Douglas Wolfspenger

##### **Samstag, 8. Mai 2010**

#### **Teil 1: Aktuelle Situation / Erfahrungsberichte**

**Position des Väteraufbruch für Kinder e. V. zur  
gemeinsamen Sorgeverantwortung nicht mitein-  
ander verheirateter Eltern** (Prof. Dr. Dr. Ulrich Otto  
Mueller, Bundesvorsitzender)

#### **Die Situation von Vätern in den angrenzenden europäischen Ländern**

Schweiz, Österreich, Südtirol, Holland, Belgien und  
Frankreich

#### **Teil 2: Lösungsmodelle / Visionen**

**Positive Lösungsansätze am Beispiel von Belgien  
und Frankreich**

**Alternative Beratungsmodelle für Deutschland**

#### **Diskussion mit Politikern und Referenten**

Kinder sind willkommen! Für Sport, Spiel und Spaß  
wird ein attraktives Programm angeboten.

Nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EuGMR) vom 03.12.2009 im Fall Zaunegger müssen auch in Deutschland Väter, die mit der Mutter ihres gemeinsamen Kindes nicht verheiratet sind, einen Zugang zur gemeinsamen elterlichen Sorge erhalten, der unabhängig von der mütterlichen Zustimmung ist. Gegenwärtig wird in Deutschland jedes dritte Kind nicht ehelich geboren. Jedes dieser Kinder hat ein Grundrecht, von seinen beiden Eltern umsorgt zu werden.

Der Väteraufbruch für Kinder e.V. empfiehlt als Lösung die gemeinsame Sorge ab Vaterschafts-  
anerkennung, möglichst ab Geburt als Regelfall  
auch für alle nicht miteinander verheiratete El-  
tern.

Die Empfehlungen des Väteraufbruch für Kinder e.V. orientieren sich an den erprobten Regelungen in den Artikeln 316, 332 und 372 des Code Civil der Französischen Republik, die einer ganzen Reihe anderer europäischer Staaten als Vorbild für ihr eigenes Kindschaftsrecht gedient haben.

Die Empfehlungen des Väteraufbruch für Kinder e.V. sind eingebettet in Empfehlungen zur Schaffung einer neuen Beratungs- und Mediationskultur für Eltern. Nach Ansicht des Väteraufbruch für Kinder besteht weit über die Neuregelung der elterlichen Sorge hinaus zusätzlicher familienpolitischer Handlungsbedarf, um Väter stärker in die Familien einzubinden.



**Aktualisierungen siehe Homepage :  
[www.vaeterkongress.vaeteraufbruch.de](http://www.vaeterkongress.vaeteraufbruch.de)**

oder per Fax: 0700 - 82 83 73 29

Antwort

**Väteraufbruch für Kinder e. V.**  
**Väterkongress**  
Palmental 3

**99817 Eisenach**